

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Himmelserscheinungen im Februar

1. Sonne und Fixsterne. Der Bahnabschnitt der Sonne im Februar kennzeichnet sich durch immer stärkern Anstieg zum Aequator, wodurch die Deklination gegen das Monatsende bis auf 10° zurückgeht, die Länge des Tagbogens auf 11 Stunden steigt. Die Sonne durchzieht dabei die Sternbilder des Steinbocks und Wassermanns und an ihrem mitternächtlichen Gegenpole steht der Löwe.

Planeten. Am Morgen sehen wir die Venus am Südsthimmel von 4 Uhr 50 bis 7 Uhr. Mars kann von abends 6 Uhr bis morgens 6 Uhr beobachtet werden. Er bewegt sich rückläufig im Sternbild des Krebses. Jupiter leuchtet ebenfalls die ganze Nacht und ist nur 25° westlich vom Mars entfernt. Saturn taucht vom 9. ab am Morgen für kurze Zeit aus der Morgendämmerung.

Dr. J. Brun.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Mitte Januar kamen die ersten Grippefälle zur Anzeige; seither haben sie sich etwas vermehrt. Diese heimtückische Krankheit scheint aber bis jetzt unschuldiger Natur und von kurzer Dauer zu sein. Möge sie unsere Mitglieder soviel wie möglich verschonen. — Als Folge der in der „Schweizer-Schule“ erlassenen Aufforderung zur Einreichung der Arztrechnungen (Krankenpflegeversicherung) pro 1930 auf den 15. Januar abhin, flogen auf diesen Zeitpunkt die Rech-

nungen von allen Teilen der Schweiz auf den Arbeitstisch des Kassiers und prompt, wie man es bei ihm gewohnt ist, hat er deren Auszahlung besorgt. Zu wünschen wäre nur, wenn alle-mal die Aufforderungen zur Einzahlung der Monatsprämien im Vereinsorgan auch so exakt befolgt würden. — Die Neueintritte lassen sich auch im begonnenen Jahre wieder sehr gut an. Die Kommission hat wieder im ersten Monat eine ganze Reihe neuer Freunde in die Kasse aufgenommen. Wenn's so fortgeht wird dasgesteckte Ziel — 400 Mitglieder — am Schlusse des Jahres erreicht. Freuen wir uns dieser Einsicht und Solidarität!

Verlern über Streben und Wissenschaft
Niemals das fröhliche Lachen.
Denn ohne Lebenslust und Kraft
Kann nichts dich glücklich machen. *Emil Weber.*

* * *

O Mutteramt, du heilig Amt,
Vom Herrn der Ewigkeit verliehen!
Die Seele, die vom Himmel stammt,
Dem Himmel wieder zu erziehen.
O Mutterpflicht, du strenge Pflicht,
Dem Herrn der Welt gehört dein Walten.
Die Rechenschaft, vergiss sie nicht,
Lass deine Liebe nie erkalten. *Oskar v. Redwitz.*

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S: VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

... Das Bild des heutigen Wienertums mit seinem Herz und seinem Gemüt, auch seiner Gemüchlichkeit, aber auch mit seiner Leichtigkeit, in seinen tüchtigen und ungesunden Schichten, ... immer mit konkret typisierenden Strichen gezeichnet ... Dieser geistprühende und phantasie-reiche, mit süddeutscher Heiterkeit und Helle erfüllte, zugleich aber in den Hintergründen tiefe Roman ...

Lumpen und Liebende

Roman von *Heinrich Suso Waldeck*

... Ein heiterer Roman trotz Sünden, Lastern, menschlicher Niedrigkeit, Schabig-keit, Erbärmlichkeit ... Offenbarung und Deutung eines Geflechtes von Leben ... ein in der Literatur der deutschen Katholiken seither nicht gekannter Typ.

Ganzleinen Fr. 8.15

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G, Olten

Herrl. Italienreisen

werden in kleinen Gruppen in bekannt fein organisierter Weise ausgeführt: 36. Reise vom 1. bis 12. März: Zürich, Rom, Neapel, Palermo, Messina, Taormina. 2. Klasse Fr. 490.—

37. und 38. Reise vom 30. März bis 8 April und 27. April bis 6. Mai: Zürich, Genua, Rom, Neapel, Capri, Pompey, Vesuv. 2. Klasse Fr. 420.—

Interessenten verlangen Programme und Referenzliste von **Büller, Direktor, Böttstein, Aargau.**



ROYAL

die schöne, solide und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli

Zürich, Bahnhofstr. 93

Junger

Sekundarlehrer

math.-naturwissenschaftlicher Richtung mit st. gall. Patent und 1 1/2-jähriger Praxis in Lietzsch-Heim sucht Anstellung in einem Institut v. auch als Verweser. 1432

Allfällige Anfragen unter Chiffre U L 567 an Verlag Otto Walter A.-G. Olten.

2 wirklich bewährte und von erfahrenen Lehrern empfohlene Anschaffungsmittel sind:

„Vertikal“, Modell für die Filchenberechnungen

(Preis Fr. 8.—) und

„Archimedes“ (teilbare Aepfel) für das Bruchrechnen.

(Preis Fr. 24.—)

Zu beziehen bei M. Joehs, Vertreter, Steinach, St. Gallen.

Werbet für die „Schweizer-Schule“